

Tätigkeitsbericht "Gemeindefnetzwerk Allianz in den Alpen Schweiz" 2022



Verein Cumbinala

Kommunalentwicklung beginnt mit der Lebensqualität am Wohnort und mit der Attraktivität der Arbeitsplätze und des Lebensraums. Diese Faktoren sind ausschlaggebend damit sich die unterschiedlichen Generationen im Tal wohl fühlen und junge Familien ansässig werden. Ein neuer Schritt zu diesem Ziel wurde mit der Gründung des Vereins Cumbinala Lumnezia am 22. Januar 2021 gemacht. Die Initiantinnen haben es sich zur Aufgabe gemacht, erweiterte Angebote im Tal zu schaffen, Menschen unterschiedlicher Generationen zu vernetzen und einen Mehrwert für alle Anspruchsgruppen zu schaffen - und zwar gemeinsam mit allen.



Jahresbericht Januar 2021 bis Mai 2022

In unserem Jahresbericht ([Download pdf](#)) könnt ihr mehr über unsere Tätigkeiten erfahren.

Unser Vorstand

Gemeindefnetzwerk Allianz in den Alpen hat im Rahmen der «Generationenprojekte» beim Aufbau der Kita «La Cumbinala» in der Mitgliedsgemeinde Lumnezia mitgeholfen

Bern, 24.04.2023

Peter Niederer

1 Generationenprojekt

Das Bundesamt für Raumentwicklung ARE hat folgende Generationenprojekte in Allianzmitgliedsgemeinden bewilligt, sie fördern in besonderem Masse die Partizipation und das Engagement von Jugendlichen und älteren Menschen.

- Kindertheaterwoche in der Chastè da cultura – Fuldera, Val Müstair
- Begegnungs- und Bewegungsraum Scuol sura – Chasa Puntota
- Jugendraum und Kinderspielplatz – Sattel
- Integration von Jugendlichen in die Art Safiental
- Saas Fee: Sanierung und Inszenierung der Suone „Halte“ unter Beteiligung Jugendlicher und RentnerInnen.
- Lumnezia: Aufbau eine Lokalgruppe und Studie zur familienergänzenden Kinderbetreuung. (Aufbau eines Familienhaus plus)
- Generationenprojekt Schulgarten – Ernen

Die meisten Projekte starteten im Frühjahr 2020, mussten dann aber aufgrund der Corona-Krise auf Eis gelegt werden. Die Projekte in Saas Fee, Val Müstair, Sattel und Ernen konnten dennoch im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Alle weiteren Projekte mit der Ausnahme vom Projekt in Scuol und Safiental wurden im Herbst 2022 – rechtzeitig auf die Alpenwoche des ARE - abgeschlossen. Die lange Coronapause haben die Projekte im Safiental und in Scuol nachhaltig gestört und die Kofinanzierung von Seite Gemeinde und anderer öffentlicher Projektträger so weit verzögert, dass nicht mehr in dem mit dem ARE abgemachten Zeitraum die beiden Projekte abgeschlossen werden konnten. Die Kofinanzierung des ARE belief sich auf rund 50'000 CHF.

2 Beratungsprojekt Digitalisierung der Wertschöpfungskette Berglandwirtschaft

Im Auftrag des Bundesamtes für Landwirtschaft leitet Peter Niederer in den beiden Allianz Mitgliedsgemeinden/Regionen Val Müstair und Poschiavo ein Beratungsprojekt zum Thema Digitalisierung der Wertschöpfungskette Berglandwirtschaft. Dabei geht es um die Analyse zum Stand der Digitalisierung in der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette. Durch Digitalisierung erhofft man sich ein besseres Zusammenarbeiten zwischen den verschiedenen Akteuren. Nach einer Befragung von 28 Personen (Produzenten, Verarbeitern, Hotel/Gastro und Detailhandel) liegen nun Informationen zu angewandten Technologien und Bedürfnissen vor. In einem weiteren Schritt werden diese Resultate zu einem Leitfaden für die landwirtschaftliche Beratung weiterverarbeitet. Das Projekt endet im November 2023.

3 Interreg Alpenraum Projekt «BeyondSnow»

Das Ziel des Interreg Alpenraumprojektes BeyondSnow ist es, Wintertourismusdestinationen, die von einem durch den Klimawandel verursachten Schneemangel betroffen sind, dabei zu unterstützen ihre Wettbewerbsfähigkeit dank neuer Wege, Lösungen und Prozesse zu erhalten oder zu steigern. Lösungen werden in neun Testdestinationen erarbeitet, die räumlich über sechs Alpenländer verteilt sind und sich in Grösse, Entwicklungsstand und Grad der Herausforderungen unterscheiden. In der Schweiz ist dies die Gemeindeforschungsnetzwerkmitgliedsgemeinde Sattel mit der Tourismusdestination Sattel-Hochstuckli. Seit November 2022 leitet Peter Niederer dort ein Projekt in welchem Daten zum Schneemangel und den möglichen Auswirkungen auf die Wintertourismusdestinationen erfasst und analysiert werden. Im Herbst 2023 beginnen die Workshops, in welchen mit verschiedenen touristischen und Gemeindeakteuren Ideen und Ansatzpunkte zusammengetragen werden, um das touristische Angebot zu diversifizieren und zukunftstauglich zu machen. Das Projekt dauert bis Herbst 2025 und wird über die Neue

Regionalpolitik mit 65'000 CHF und vom Amt für Wirtschaft Kanton Schwyz mit 25'000 CHF unterstützt.

4 Vereinsarbeit

Die Schweizer Generalversammlung wurde am 25. Juni 2022 im Nachgang mit der Mitgliederversammlung (24. Juni) und der Fachtagung von Allianz in den Alpen international (23. Juni) in Saas Fee durchgeführt.

5 Finanzen

Die Bilanz per 31. Dezember 2022 weist eine Summe von 15'921.73 CHF (Vorjahr 16126.39 CHF) aus. Die Erfolgsrechnung 2022 zeigt einen Verlust von 290.06 CHF (Vorjahr Gewinn von 514.46 CHF).